



# Klinik für Urologie und Kinderurologie

*Mehr als gute Medizin.*  
**Leopoldina**  
Krankenhaus Schweinfurt



Als Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie möchte ich Sie recht herzlich begrüßen.

Die Klinik für Urologie ist mit 40 Betten ausgestattet und behandelt jährlich über 2400 Patientinnen und Patienten stationär und rund 5000 ambulant. In unserer Klinik bieten wir auf höchstem Niveau und nach aktuellstem wissenschaftlichen Standard das komplette Spektrum der urologischen Diagnostik und Therapie an. Die Behandlung erfolgt durch hochqualifizierte Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte in enger Kooperation. Auf den persönlichen und vertrauensvollen Kontakt mit den Patientinnen und Patienten wird besonderer Wert gelegt. Sie und Ihre Angehörigen sollen sich in unserer Klinik jederzeit gut aufgehoben und behandelt fühlen.

Die enge Kooperation mit den niedergelassenen urologischen und hausärztlichen Praxen ist die Basis für eine optimale Betreuung unserer gemeinsamen Patientinnen und Patienten. Dies ist uns sehr wichtig.

Weitere Informationen zu den einzelnen Erkrankungen und Behandlungsverfahren sowie für Sie wichtige Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann können Sie gerne auf uns zukommen.

### **Wir sind für Sie da!**

Ihr Dr. med. Alexander Krebs  
Chefarzt Klinik für Urologie und Kinderurologie

## **Unsere Schwerpunkte**

### **Roboterassistierte (DaVinci®) Chirurgie**

Ursprünglich in den USA entwickelt, ist eine Operation mit Unterstützung des DaVinci®-Systems in der Urologie bei bestimmten Erkrankungen die aktuell modernste Operationsmethode. Bei dieser minimal-invasiven Operationstechnik wird der Chirurg auf höchstem technischen Niveau unterstützt: über eine Konsole steuert der Operateur die Arme des Roboters. Sobald der Finger-Kontakt zur Konsole wegbreicht, stoppt der Roboter seine Bewegungen. Die Vorteile dieser laparoskopischen Methode liegen in den technischen Vorteilen des Roboters: durch die eingebaute 3D-Technik erhält der Chirurg ein gestochen scharfes und wackelfreies, stark vergrößertes Bild. Zudem können sich die Roboter-Arme um 360° drehen – für die menschliche Hand unmöglich. Für die Patientinnen und Patienten liegt der größte Vorteil im geringeren Blutverlust, in der deutlich schnelleren Regeneration und damit geringeren Krankenhausverweildauer.



### **Zum Einsatz kann diese Methode bei folgenden Operationen kommen:**

- Prostataentfernung bei Prostatakrebs (Radikale Prostataektomie, auch potenzserhaltend)
- Entfernung von Nierentumoren unter Erhalt der betroffenen Niere (Organerhaltende Nierentumorexstirpation)
- Entfernung der Niere bei großen Tumoren
- Erweiterung des Nierenbeckenabgangs (Nierenbeckenplastik)
- Entfernung der Nebennieren
- Rekonstruktion des unteren Harnleiters, z. B. Harnleiterneueinpflanzung
- Entfernung von Lymphknoten

Ob eine Operation mit Unterstützung des DaVinci®-Systems für Sie in Frage kommt, hängt von der Art des Befundes und den individuellen Voraussetzungen ab.



## Tumorchirurgie

Tumorchirurgische Eingriffe werden in unserer Klinik in großer Zahl durchgeführt. Aufgrund der Vielzahl möglicher Behandlungsstrategien beraten wir Sie gern individuell.

- **Nebenniere:**  
Entfernung von tumorverdächtigen Nebennieren in der Regel minimal-invasiv (roboterassistiert), nur bei großen Tumoren durch Schnittoperation
- **Niere:**  
Entfernung von mit größeren Tumoren befallenen Nieren erfolgt in der Regel auf minimal-invasivem Weg (roboterassistiert/laparoskopisch) oder offen (Flankenschnitt/Bauchschnitt). Soweit möglich wird der Tumor unter Erhalt der Niere entfernt. Dies kann minimal-invasiv oder offen mittels Schnittoperation erfolgen.
- **Harnblase:**  
Transurethrale Resektion („Hobelung“) auch mit Hilfe der foto-dynamischen Diagnostik; Radikale Entfernung der Harnblase bei den Blasenmuskel infiltrierenden Tumoren, einschließlich aller Formen der Harnableitung (inklusive Neoblasebildung aus Darm, Pouch-Anlage)

- **Prostata:**  
Bei der Diagnose von Prostatakarzinomen können wir die hochmoderne Fusionsbiopsie einsetzen. Bei diesem Verfahren werden MRT- und Ultraschallbilder der Prostata „fusioniert“, so erreichen wir gegenüber der herkömmlichen Stanzbiopsie eine höhere Treffsicherheit in der Diagnostik und vermeiden Infektionen durch Zugang über den Damm.

Radikale Entfernung der krebsbefallenen Prostata minimal-invasiv roboterassistiert (DaVinci®) oder durch Unterbauchschnitt, in geeigneten Fällen mit potenz-erhaltender Operationstechnik („nerve-sparing“).

Vor der geplanten Strahlentherapie minimalinvasive Entfernung der Lymphknoten; bei fortgeschrittenen Tumoren wenden wir die transurethrale Resektion („Hobelung“) oder LASER-Therapie an.

- **Hoden:**  
Bei Hodenkrebs erfolgt die radikale Entfernung über einen Leistenschnitt. Die Entfernung von befallenen Lymphknoten im Bauchraum erfolgt, wenn möglich, minimal-invasiv, ansonsten über Bauchschnitt.





## Laparoskopie („Schlüsselloch-Chirurgie“)

Seit mehr als 20 Jahren werden in der Klinik Operationen mittels Laparoskopie durchgeführt. Die minimal-invasiven „Schlüsselloch“-Eingriffe können mit Hilfe neuester 3D-HD-Bildtechnik sehr schonend und sicher erfolgen.

Die Wahl des OP-Verfahrens ist von der individuellen Situation, den Befunden, aber auch von den Patientenwünschen abhängig.

### **Für die Laparoskopie kommen z. B. folgende Eingriffe in Frage:**

- Unterbindung einer Hodenkrampfader (Varikozele), auch durch Verödung in örtlicher Betäubung möglich (antegrade Sklerosierung)
- Diagnostik und operative Behandlung bei Bauchhoden
- Operationen bei Senkung und Harninkontinenz (z. B. Kolposuspension)
- Entfernung der Niere bei großen Tumoren oder funktionsloser Niere

## Onkologie

Dazu zählt die Chemotherapie, die Immun-Targettherapie und die Hormontherapie urologischer Tumore in kurativer und palliativer Zielsetzung einschließlich Supportivbehandlung.

Neben einer Vielzahl von tumorchirurgischen Operationen führen wir die Systemtherapien bei den Tumoren des Fachgebietes durch. Der Erhalt von Lebensqualität hat dabei eine große Bedeutung. Fester Bestandteil der Behandlungskonzepte ist das interdisziplinäre Tumorkonsil. Die intensive Zusammenarbeit mit den ambulant tätigen Kolleginnen und Kollegen z. B. der Strahlentherapie, Onkologie, Urologie sowie der Palliativmedizin ist obligat. Eine psychoonkologische Mitbetreuung ist jederzeit möglich.





## Endourologie

Unter Endourologie versteht man die minimal-invasive Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der oberen und unteren Harnwege.

- bei gutartiger Vergrößerung der Prostata: transurethrale Resektion („Hobelung“) oder
- in ausgewählten Fällen Resektion der Prostata durch LASER (Greenlight)
- Transurethrale Resektion von Tumoren der Harnblase
- Fotodynamische Diagnostik bei Blasen Tumoren
- Innere Schlitzung von Harnröhrenverengungen, Zertrümmerung von Blasensteinen, Harnleiterspiegelung zur Diagnostik und Therapie (siehe „Steintherapie“)

## Steintherapie

Die Diagnostik und Therapie der Urolithiasis (Steine in Niere, Harnleiter oder Blase) stellt einen der Schwerpunkte der Tätigkeit in der Urologie dar.

- Behandlung von Steinen in Harnleiter und Niere durch starre und flexible Ureteroskopie (dabei Einsatz des Holium-LASERs)
- bei großen Nierensteinen Entfernung über einen kleinen Hautschnitt (perkutane Nephrolitholapaxie)
- Blasensteinentfernung durch die Harnröhre (transurethrale Lithotripsie)
- Zertrümmerung von Steinen in Niere und Harnleiter durch ESWL (extrakorporale Stoßwellenlithotripsie)

## Kinderurologie

Die angebotenen Eingriffe umfassen die Zirkumzision (Vorhautumschneidung) und die Operation bei Hodenhochstand, die Korrektur der Hypospadie (Harnröhren-Fehlmündung) sowie die Korrektur der Harnleiteranomalien (Harnleiterabgangsenge, Megaureter, vesikoureteraler Reflux). Kleinere Eingriffe werden in unserem ambulanten OP-Zentrum durchgeführt.

Für aufwendigere Operationen ist die gemeinsame stationäre Aufnahme (Rooming-in) von Kind und Eltern selbstverständlich.



## Harninkontinenz des Mannes

Ein Schwerpunkt unserer Klinik ist die Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz des Mannes (z. B. nach Eingriffen an der Prostata). Je nach Grad der Inkontinenz und Vorgeschichte werden moderne, weniger invasive Verfahren oder aufwendigere Operationen angeboten. Unser breites operatives Spektrum umfasst die Advance-Schlinge, adjustierbare Schlingen (z. B. ATOMS) sowie den hydraulischen künstlichen Blasen-schließmuskel (AMS 800).

Bei therapieresistenter Dranginkontinenz können Botox-Injektionen in die Harnblase sowie die Neuromodulation (InterStim-Therapie) eingesetzt werden.



## Plastisch-rekonstruktive Urologie

Es handelt sich dabei um die funktionelle und anatomische Wiederherstellung des äußeren Genitals, der Harnröhre als auch der harnableitenden Wege (Blase, Harnleiter, Nierenbecken).

- Operation von Verengungen des Harnleiters am Abgang aus der Niere in der Regel durch „Schlüsselloch-Chirurgie“
- Harnleiterneueinpflanzung in die Blase bei Megaureter oder Reflux
- Verschluss von Fisteln (z. B. Blasenscheidenfisteln)
- Rekonstruktion der Harnröhre bei angeborenen Fehlbildungen (Hypospadie)
- Plastische Erweiterung von verengten Harnröhren durch Mundschleimhaut
- Korrektur von Penisverkrümmungen

## Prothetische Urologie

- Anlage von künstlichen Harnblasenschließmuskeln und Penisprothesen
- Einlage von Hodenprothesen

## Gynäkologische Urologie

Die Urogynäkologie ist das urologische Feld der Frauenheilkunde.

- Urodynamische Abklärung der Harninkontinenzformen
- Harninkontinenz-Operationen (z. B. spannungsfreie Bänder wie TVT oder transobturatorische Schlinge, Kolposuspensionsplastik nach Burch)
- Korrektur von Blasensenkungen (z. B. Zystozelenoperation mit und ohne Netzplastik, Kolposakropexie mittels Schlüsselloch-Chirurgie)
- bei therapieresistenter Dranginkontinenz: Intravesikale Botoxinjektion oder die Implantation eines Blasenschrittmachers (InterStim-Therapie)

## Andrologie

Männergesundheit (Andrologie) ist in unserer Klinik ein weiteres Schwerpunktthema.

- Diagnostik und Therapie von Erektionsstörungen
- Varikozelentherapie (antegrade Sklerosierung, laparoskopische Ligatur)
- Mikrochirurgische Rekanalisation von Samenleitern (Vasovasostomie)
- Implantation von Penisprothesen



## **Klinik für Urologie und Kinderurologie**

**Chefarzt Dr. med. Alexander Krebs**

Sekretariat:

Alexandra Wolf, Mona Bauer

Telefon 09721 720-2282

Fax 09721 720-2248

E-Mail: [urologie@leopoldina.de](mailto:urologie@leopoldina.de)

### **Privatsprechstunde**

nach Vereinbarung unter 09721 720-2282

### **Kinderurologische Sprechstunde**

nach Vereinbarung unter 09721 720-2282

### **Zweitmeinungssprechstunde**

nach Vereinbarung unter 09721 720-2282

### **Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH**

Gustav-Adolf-Straße 6 – 8 · 97422 Schweinfurt

Telefon: 09721 720-0 · Fax: 09721 720-2975

E-Mail: [info@leopoldina.de](mailto:info@leopoldina.de) · [www.leopoldina.de](http://www.leopoldina.de)

